



Am Department für Wasser, Atmosphäre, Umwelt, Institut für Wasserwirtschaft, Hydrologie und konstruktiven Wasserbau kommt es zur Besetzung einer Laufbahnstelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 68)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.10.2016, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.590,70 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Da für die ausgeschriebene Stelle eine Qualifizierungsvereinbarung mit Ziel der Habilitation gem. §27 Abs. 1 KV in Betracht kommt, ist eine spätere Umwandlung in ein unbefristetes Dienstverhältnis mit dem Titel einer/eines Assoziierten Professors/Professorin möglich.

Aufgaben

- Aktive Forschungstätigkeit im Themenfeld „Messmethoden- und Modellentwicklung im Bereich alpiner hydrologischer Fragestellungen inkl. der Einbindung und Entwicklung von Fernerkundungsmethoden und Klimamodelldaten“
- Einwerbung von Drittmitteln
- Nutzbarmachung und Downscaling von globalen Klimadatensätzen
- Einbindung der Forschung am Institut in internationale Netzwerke
- Mitarbeit in weiteren Forschungsaktivitäten des Institutes (Unterstützung der Instrumentalisierung des Untersuchungsgebietes Rosalia, Ausbau der Expertise im Bereich Distributed Temperature Sensing)
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (in deutscher und englischer Sprache) in den B.Sc. und M.Sc. Studiengängen „Kulturtechnik und Wasserwirtschaft“ im Umfang von mind. 4 SWS
- Mitbetreuung von Bachelorarbeiten, Masterarbeiten und Dissertationen
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Facheinschlägiges Doktorat im Bereich der unter „Aufgaben“ genannten Themenfelder
- Abgeschlossenes Diplom- oder M.Sc.-Studium in Umweltnaturwissenschaften, Geowissenschaften, Physik, Umweltingenieurwesen, Kulturtechnik oder facheinschlägigen Studienrichtungen
- Fundierte wissenschaftliche Berufserfahrung (Postdoc)
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit in international hochrangigen Journalen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung in der Durchführung von Lehrveranstaltungen
- Hochschuldidaktische Weiterbildungen
- Möglichst nachgewiesene erfolgreiche Drittmittelinwerbung
- Fundierte Kenntnisse in Geographischen Informationssystemen, Matlab/R/Fortran-Programmierung, die über entsprechende Publikationstätigkeiten nachgewiesen sind
- Erfahrungen in der kombinierten Anwendung von Landoberflächenmodellen und Atmosphärenmodellen
- Expertise im Downscaling von Atmosphärenmodellen

- ❖ Fortgeschrittene Kenntnisse im Umgang mit DTS Geräten
- ❖ Begeisterung für wissenschaftliches Arbeiten
- ❖ Nachgewiesene Erfahrung in der Anleitung von Arbeitsgruppen
- ❖ Nachgewiesene Einbindung und Mitarbeit in internationalen Netzwerken
- ❖ Nachgewiesene Kooperationen mit international ausgewiesenen Partner/inne/n
- ❖ Substantielle Lehrerfahrung
- ❖ Erfahrung in der Koordination von Messkampagnen im hochalpinen Raum

Erscheinungstermin: 02.06.2016

Bewerbungsfrist: 23.06.2016

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 68**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at

Vizekanzler für Personal und Organisationsentwicklung:
Univ.Prof. DI Dr. Georg Haberhauer, MBA